



# **Einzelinitiative Otto Sager, Lärmschutzwände entlang der Skateranlage beim Wohn- und Pflegezentrum Blumenrain**

---

Die Gemeindeversammlung beschliesst:

Der Gemeinderat wird beauftragt, den Stimmberechtigten eine Kreditvorlage für die Errichtung von Lärmschutzwänden auf der Skateranlage gegenüber dem Wohn- und Pflegezentrum (WPZ) Blumenrain vorzulegen.



# Ausgangslage





## Die Initiative

Mit einer Einzelinitiative fordern Anwohnerinnen und Anwohner die Erstellung von Lärmschutzwänden entlang der Skateranlage beim Sportplatz Riet. Sie fühlen sich durch den Lärm von der Skateranlage übermässig gestört und sehen in der Erstellung einer Lärmschutzwand eine nachhaltige Lösung des Problems.



## Prüfung möglicher Lösungen

- Betriebliche Einschränkungen (Einzäunung mit Bewachung, Schliessung spätestens um 17.00 Uhr) würden einen zweckgemässen Betrieb der Skateranlage verunmöglichen.
- Die Kosten von rund 200'000 Franken sind im Vergleich zum fraglichen Nutzen ökonomisch nicht vertretbar.
- Wirksame 4 Meter hohe Lärmschutzwände wären aus städtebaulichen Gründen nicht bewilligungsfähig.
- Eine Verlegung der Skateranlage um 50 Meter in Richtung Fussballplatz wurde aus Kosten-/Nutzenüberlegungen verworfen.



## Stellungnahme des Gemeinderats

Der Gemeinderat kommt nach Prüfung des Anliegens zum Schluss, dass der Bau von Lärmschutzwänden als Problemlösung weder geeignet, noch städtebaulich oder – mit Realisierungskosten von weit über 200'000 Franken ökonomisch vertretbar wäre.

Deshalb empfiehlt der Gemeinderat **die Ablehnung der Initiative.**